

Gummersbacher Zeitung

Bezugspreis:
Durch die Post und Geldstellen; das Vierteljahr 2,25 Mk., für 1 Monat 75 Pf., einschließlich Fracht; durch die Post: vierteljährlich 2,40 Mk., halbjährlich 4,50 Mk., jährlich 8,00 Mk., frei ins Haus 2,42 Mk. Einzelhefte 10 Pf. Preis für den Abnehmer 10 Pf.

Amthches Kreisblatt für den Kreis Gummersbach
Tageblatt für das oberbergische und märkische Land
Verbreitetste Zeitung im oberbergischen und homburgischen Bezirk.

Einzelgenpreis:
Die gewöhnliche Spalte oder deren Raum 15 Pf.; oberhalb des Einzelgenpreises die Spalte oder deren Raum 50 Pf.

Telegraphisch: Gummersbach, 12. August.

Gegründet 1837

Druck und Verlag: Friedr. Duxen (Jah. Otto Waele) in Gummersbach.

Nr. 200.	Sprechstunde der Schriftleitung: montags 5-6 Uhr nachm.	Mittwoch, den 26. August	Anzeigen-Annahme: Sonntags 11-12 Uhr, wochentags 7-12 Uhr nachm.	1908.
-----------------	---	---------------------------------	---	--------------

KOSTENFREI!

erhalten alle jetzt hinzutretenden
Bezieher die „Gummersbacher
Zeitung“ bis zum Beginn des
nächsten Monats.

Der Abonnementspreis für den Monat September beträgt 75 Pf. durch unsere Geschäftsstellen bzw. unsere Boten; durch die Post bezogen 81 Pf. einschl. Bestellgeld.

„Neue Fälle.“
Gummersbach, 26. August.

Der Nationalverein für das liberalistische Deutschland hat seiner Tagesordnung einen Punkt beifügt, in dem er die Nation zu intensiver Betheiligung mit den sogenannten „Fällen“ auffordert. Darunter versteht er diejenigen Fälle, wo — wie in der Angelegenheit des Reichers Wühl oder des Bürgermeisters Schilling — von den vorgelegten Behörden der Verdacht geäußert worden ist, das staatsbürgerliche Recht der freien Meinungsäußerung zu bedrohen. Der Nationalverein sieht darin das Verbrechen, unabhängig der Abhängigkeitsverhältnisse zur Regierung haben, zu Staatsbürgern zweiten Ranges herabzudegradieren und ruft zur Schaffung einer „Moralie“ auf, von der aus die Nation die Grundsätze der freien Meinungsäußerung ableiten kann. In dieser Hinsicht ist die Sache der Freiheit der Presse und der Freiheit der Meinungsäußerung eine Sache der Freiheit der Presse und der Freiheit der Meinungsäußerung. In dieser Hinsicht ist die Sache der Freiheit der Presse und der Freiheit der Meinungsäußerung eine Sache der Freiheit der Presse und der Freiheit der Meinungsäußerung.

Überzeugung verlangt, kann es kaum ausbleiben, daß man sie nicht teilen. Die Franzosen in Marokko haben Deutschland vielfach mit Wut und Groll angesetzt, dessen als eine deutsche Niederlage bezeichnet. Wir müssen dieses Gefühl zurückweisen. Aus diesen Wut und Groll ist ein Gefühl der Achtung und der Achtung ist ein Gefühl der Achtung. Aus diesen Wut und Groll ist ein Gefühl der Achtung und der Achtung ist ein Gefühl der Achtung.

man sie nicht teilen. Die Franzosen in Marokko haben Deutschland vielfach mit Wut und Groll angesetzt, dessen als eine deutsche Niederlage bezeichnet. Wir müssen dieses Gefühl zurückweisen. Aus diesen Wut und Groll ist ein Gefühl der Achtung und der Achtung ist ein Gefühl der Achtung. Aus diesen Wut und Groll ist ein Gefühl der Achtung und der Achtung ist ein Gefühl der Achtung.

man sie nicht teilen. Die Franzosen in Marokko haben Deutschland vielfach mit Wut und Groll angesetzt, dessen als eine deutsche Niederlage bezeichnet. Wir müssen dieses Gefühl zurückweisen. Aus diesen Wut und Groll ist ein Gefühl der Achtung und der Achtung ist ein Gefühl der Achtung. Aus diesen Wut und Groll ist ein Gefühl der Achtung und der Achtung ist ein Gefühl der Achtung.

Deutschland und Abdul As Niederlage.
Abdul As hat eine entscheidende Niederlage erlitten. Die Einzelheiten sind aus den Zeitungen bekannt. Sicher hat die Niederlage der marokkanischen Truppen durch dieses Ereignis eine Wendung genommen, wenn auch die Zukunft dadurch nicht viel klarer geworden ist.

Es wird für die russische Abwicklung der marokkanischen Angelegenheiten von hervorragender Wichtigkeit sein, daß, wenn auch die französische Kolonialpartei sich ungeachtet Abdul As verdrückt hat, doch das französische Volk und die französische Regierung die Niederlage des Sultans nicht als einen Erfolg Frankreichs, als nationalen Triumph oder als nationale Beleidigung auffassen. In Marokko mag unter dem Einfluß der dort etwas gewitternden Luft bei manchen diese Empfindung aufkommen. In Paris sollte man sich dagegen enthalten.

Vom Tage.
Gummersbach, 26. August.

Aus der nationalliberalen Fraktion im preussischen Abgeordnetenhaus.

6 Eine Lüge.
Roman von Ernst von Bibow.

Und in Ermangelung von Büchereien ließ Elfrida geniale Glasarbeiten in die Fenster ihres Zimmers einbauen und bestand darauf, daß die uralten gerahmten Schilde und Kränzen an ihrem Platz blieben, obwohl Bruder sie für fühlend darauf aufmerksam machte, wie unheimlich die braunen Rahmenmbel und der elegante Damenstehlsessel, der die Elfrida umgab, in diesem Frauenzimmer ausnahmen. Elfrida hatte ihrem Mann ebenfalls das Recht gegeben, denn er hatte sie genau so in dieses Haus, wie sie selbst. — Dabei meinte sie das Kästchen zur Seite und blinzelte mit ihren blauen Augen auf den Prunksthl empor, deren weißlicher Teil allerdings sehr feinen dreieckigen.

Ein Korb standen — natürlich, die Wirtschaftlerin hatte nicht so viel Bestand und Aufrichtigkeit, der Hausfrau an Tag nach einem Wochentag früh aufzustehen, da wollte Alma, ihr Berliner Kammermdchen, besser Bedacht —, ach, hätte sie Alma mitbringen können, es wäre in jeder Beziehung bequemer gewesen — und Elfridas Wände waren und waren sie nicht, aber die Wände der fnftlichen Elfrida, welche der Meinung der Elfrida entgegenstanden. Auf der Wände, welche ihr fnftlich Ordnung zu machen pflegte, hatte sie verboten, diese Süden und Sdelchen mit den blauen Knzen zu berühren — in ihrem kleinen Wochentag —, nur blieb es jenseits beim guten Wochentag, so auch heute. Sie war verdrsslich, die junge Frau und wachte nicht so recht, warum ein Druck lag auf ihr, und sie kann nicht, was es denn eigentlich gewesen, das sie verdrsslich hatte?

Alma — da war's gefunden. Das Fest von gestern — der dumme Knzen! Wie glücklich hatte sie hier die Monate mit Ulrich gelebt — ein Lrchenpaar — man hätte sie eben in Ruhe lassen sollen, die Wände der Elfrida war ihr so frchtbar gleichgültig. Es war nicht zu leugnen, daß die Gerrenzelt ihr gefllt und die Damen sich liebeswrdig und entgegenkommend gezeigt hatten — bis auf eine — und von dieser einen verdrssliche Elfrida ihre Gedanken nicht loszureißen. — Wie heist das junge Wdchen und gegenüber? hatte Elfrida gestern die Frau Mat selber gefragt, und die alte Dame machte ein erstauntes Gesicht und gegenfragte: „Doch Ihr Mann ist nicht mit Robanna Knzen befreundet?“ — „Er ist in seine Jugendfreundin.“ — „Dann lebe sie hin!“ — „Ach, ich vermag, die Verhältnisse haben sich geändert.“

Alma — da war's gefunden. Das Fest von gestern — der dumme Knzen! Wie glücklich hatte sie hier die Monate mit Ulrich gelebt — ein Lrchenpaar — man hätte sie eben in Ruhe lassen sollen, die Wände der Elfrida war ihr so frchtbar gleichgültig. Es war nicht zu leugnen, daß die Gerrenzelt ihr gefllt und die Damen sich liebeswrdig und entgegenkommend gezeigt hatten — bis auf eine — und von dieser einen verdrssliche Elfrida ihre Gedanken nicht loszureißen. — Wie heist das junge Wdchen und gegenüber? hatte Elfrida gestern die Frau Mat selber gefragt, und die alte Dame machte ein erstauntes Gesicht und gegenfragte: „Doch Ihr Mann ist nicht mit Robanna Knzen befreundet?“ — „Er ist in seine Jugendfreundin.“ — „Dann lebe sie hin!“ — „Ach, ich vermag, die Verhältnisse haben sich geändert.“

Der aufgewachte Kffee will Elfrida nicht mehr, — der hat jedenfalls zwei Stunden auf dem rnde-

über den Kffee, — das ist er so ernst und ab-

über den Kffee, — das ist er so ernst und ab-

über den Kffee, — das ist er so ernst und ab-

Bekanntmachung.
Der Verband der Bienenzüchtervereine des
Kreises Gummersbach veranstaltet am Sonntag,
den 20. d. M., bei dem Wirt Heing in Marien-
heide sein diesjähriges

Verbandsfest
verbunden mit

Ausstellung und Verlosung.
Die Feststellung ist folgende:
10 1/2 Uhr vormittags: Verlosung.
11 1/2 bis 1 Uhr: Musik der Bienen und Bienen.
1 Uhr: Beginn des Bienenwettbewerbs.
Von 2 Uhr ab: **Stille** auf dem Festplatz.
3 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken
im Saal des Wirt Heing.
4 Uhr: Bekanntgabe des Bienenwettbewerbs und Ver-
teilung der Geldpreise auf dem Festplatz.
5 Uhr: Kinderbelustigungen.
6 Uhr: Abgabe der Bienenzeugnisse bei Wirt
Heing.
7 Uhr: Jungfernen-Verlosung der Verbandmitglieder
im Festsaal.
Die dem Verband angeschlossenen Bienenzüchter-
vereine, sowie alle Freunde der Bienenzucht werden zu dieser
Veranstaltung freundlichst eingeladen.
Gummersbach, den 18. August 1908.
Der Vorsitzende des Verbandes
der Bienenzüchtervereine des Kreises
Gummersbach,
J. B. P. 218, Bienenzucht-Vereinbar.

Salicyl-Wein-Essig
ist der beste Einmache-Essig!

Derselbe schützt alle damit eingelegten Früchte
unbedingt vor Verderben. Preis pr. Ltr. 30 Pfg.
Alle übrigen Artikel zum Einmachen
empfehlen in nur bester Qualität.

Linden-Druckerei
G. Schulte.
Fornspr. 212.

Fischerei!
Angelruten und
Angelgerätschaften
empfiehlt
W. Hoerder vorm. Herrn Nörrenberg,
Gummersbach.

3. unserem Steinbruchwerk Pelsenthal bei
Engelskirchen haben wir dauernd abgegeben:

Mauersand
besonders geeignet für Beton,
Bementwarenfabrikate,
Trottoire u. Gartenwege,
und erdölge Anstriche an unsere Adresse
nach Köln.

Bergisch-Märkische Stein-Industrie,
Köln.

An die
Herren Wirte
liefern ich als Spezialität zu den
billigsten Preisen
vorschriftsmäßige

Bier-Lagerbücher,
Revisionsbücher
für Bierdruck-Vorrichtungen,
Blocks
zur Eintragung der Fremden (mit Firma),
Briefbogen
mit Firma auf Blocks,
Briefhüllen
mit Firma,
Rechnungsformulare,
Speise- und Weinkarten
usw.

Friedr. Luyken
(Inh. Otto Waelde),
Buch- u. Steindruckerei,
Gummersbach.

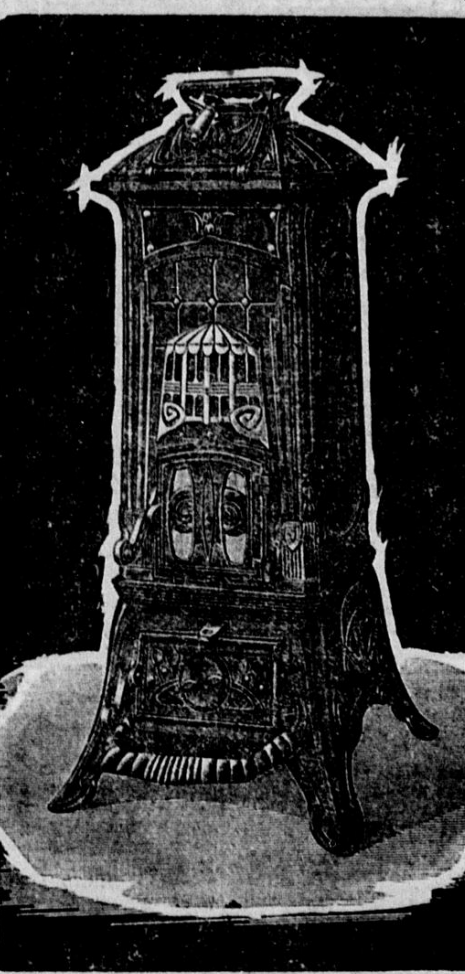


Eingetroffen ist eine **Wag.-Ladung**
= erstklassiger Irischer =
Dauerbrand-Oefen.

Verkaufe dieselbe zu **allerbilligsten Preisen** unter Garantie
für prima Ausführung in allen Teilen und gutes, spar-
sames Brennen (jede Kohle). Das Aufstellen der Oefen
* * * geschieht gratis durch meinen Schlosser. * * *

P. Schramm, Gummersbach.

Telephon 218.



DIE NEUE RICHTUNG in der Wäschebehandlung

BLEICHESSEL
BEI JEDER WÄSCHE u. WASCHMETHODE MIT
BLEICHIN
Neuestes chlorfreies unschädliches Waschmittel Preis 30 Pfg.

Non scholas, sed vitam.
Gründlicher kaufmännischer
Privat- und Einzel-Unterricht
Bezieht in:
Buchführung, Schönschreiben, Maschin-
schreiben und Stenographie wird von er-
fahrenen Handelslehrern an Damen und
Herren erteilt.
Feinste Referenzen.
Geht. Anfragen sind zu richten an die
Private kaufmännische Fachschule
zu Länderscheid.

Ausnahme-Angebot.

Sportwagen von 3 Mark an,
Kinderwagen von 10 Mark an.

Um damit zu räumen, gebe alle Wagen
zu n. unter Einkaufspreisen ab.

Karl Hauser Franz Sohn
(Inh. Fritz Hauser).



Alleinverkauf zu Original-Preisen!
A: Karton 10 Stück 35 Pfg.
B: " " " 60 "
In den Filialen von
Gravel & Heiden
Gummersbach, Dieringhausen,
Bielstein.

Kartonnagenfabrik Ernst Hölter

Blumarktstr. 60 **Köln** Telephon Nr. 8091.

Spez.: **Versand-Kartonnagen**

Damen-Hulkartons m. u. ohne Druck

und **Beklebte Kartonnagen** für alle Branchen.

Billigste Bedienung.

Über Nacht trocknende Fuss-

boden-Farbe, mit

und ohne Lack, Leinöl, Sikkatif,

Terpentin, alle Sorten Pinsel etc.

empfehlen **Linden-Druckerei**

G. Schulte.

Fornspr. 212.

Berger's Milch-Schokolade

In Qualität unerreicht.

BERGER, POESSNECK

Grabdenkmäler.

Künstlerische und solide Arbeit.

Schöne preiswerte Berechnung.

Reinh. Henrich, Siegburg,

Bismarckstr. 158. Tel. 158. Gegr. 1893.

Man verlange Katalog.

Nr. 200.

* Die Gew.

Dem Ver-

fungsanstalt

ling in Köln

des Direktors

Heber die

4. Oktober vor-

neuen Gebäudes

behalte ist folgen

Die Gewer-

lich die Gewer-

für Sandwer-

und Kustu-

und Verfu-

und Genosse

Die Ausf-

bei sich in er-

öffnung vorhan-

zum 1. Juli d.

stellung un-

maschinen für

der Ausf-

Firmen eine

tungen für

richtung ist

Betriebe vor-

die Halle

angen. Gang-

Unfallkassen

Sammlung von

Werkstoffen

Schulmader.

Freien öffentl.

reinlich. Firm

deutschen Bundes

Ausstellung bef

Der Verkau

besitzt sich

betriebsfähigen

Werkstoffen.

motoren und

Werkst. von

werden 100

oder 2000

Der Verkau

stimmung 21

Feiertagen 9164

findenden Betri

die Sandwer-

der Gewerbet

daraus herab

vereine mit

Werkst. nicht

kenntnis zu

stellung von

förderungsfäh

Obgleich

nicht vermit

die Ausf-

schon jetzt

festgestellt

schinen ufm

Diese Zahl

Reitung zur

Sicherheit

für unbed

kaufsumme

namts.

Die unent

stelle ist

genommen

word

